

Amt der Tiroler Landesregierung
 Pres. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
 Lagebericht vom 12. Dezember 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält das winterliche Schönwetter an. Bei schwachen Winden aus nördlicher Richtung werden in 2000m -5 Grad in 3000m -8 Grad erreicht.

Auf Tirols Straßen besteht weiterhin keine Lawinengefahr.

Der Tourengeher findet in Osttirol aufgrund der gut gesetzten Schneedecke günstige Verhältnisse vor. In Nordtirol ist wegen der geringen Schneedecke und den niederen Temperaturen mit gebietsweise ausgeprägten Schwimmschneebildungen zu rechnen. Dies bedeutet eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Gerichtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Sonntag den 13. Dezember 1987 ca. 9 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	25	km/h	Böen:	-	km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr:	NO	3	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	11	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	15	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	39	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -5 Grad in 3000 m : um -8

Kein Neuschnee in den vergangenen 24 Stunden.